

## Es geht viel beim Viererfeld – auch mit dem Projekt Pluto

Aus den Delegiertenversammlungen vom 20. Februar 2023

Das Projekt Viererfeld sei nicht einfach eine Überbauung, es sei eine Vision, sagte Gemeinderat Michael Aebersold. Er informierte zusammen mit dem Gesamtprojektleiter Viererfeld, Beat Kästli (ISB) und Isabel Marty, der Leiterin der Fachstelle Sozialplanung (BSS) die Delegierten der QLE über den Projektstand und die nächsten Planungsschritte.

Während es noch einige Jahre dauern wird, bis die ersten MieterInnen in die Überbauung Viererfeld einziehen, übernachten an der Studerstrasse, am Ende des Viererfelds, bereits heute jede Nacht Jugendliche in Not. Zwei Vertreterinnen informierten an der Versammlung über das unkomplizierte und niederschwellige Angebot der Notschlafstelle Pluto.

Die Abstimmung über den Verpflichtungskredit Viererfeld vom 12. März war nicht Thema der Präsentation. Trotzdem sorgte die Anwesenheit von Gegner:innen und Befürworter:innen der Überbauung für leicht erhöhte Spannung. Doch einmal mehr gelang es im Rahmen der QLE, Sach- und Verständnisfragen in den Vordergrund zu rücken und gemeinsam eine Diskussion auf Augenhöhe zu führen – ungeachtet unterschiedlicher Positionen.

### Vision und Ziele

Zu Beginn betonte Gemeinderat Aebersold nochmals die Vision und die grossen Ziele des Projekts. Es werde hinter den Kulissen intensiv an der Planung des attraktiven, zentrumsnahen neuen Stadtquartiers gearbeitet. Das Wohnungsangebot soll nachfrageorientiert sein und langfristig bezahlbaren Wohnraum bieten. Dabei denkt die Stadt auch an Angebote für Senioren und Seniorinnen, die mangels Alternativen oft in ihren zu grossen Wohnungen bleiben, die dann, gerade in unseren Quartieren, für Familien fehlen. Dass die Überbauung die aktuellen städtebaulichen Forderungen wie Nachhaltigkeit, Hindernisfreiheit und Energieeffizienz erfüllen soll, verstehe sich von selbst. Und auch der Hinweis auf den attraktiven Stadtteilpark, den 100%igen Ersatz der Familiengärten und die Schaffung von mehr Schulraum fehlte nicht.

In ihren Präsentationen wollten die Gäste spürbar zeigen, dass bei der Planung und Umsetzung der Überbauung auf die Bedürfnisse und Befürchtungen der Quartierbewohnenden Rücksicht genommen wird. So soll der schon lange geforderte multifunktionale Quartierraum (Aula) bereits in der ersten Etappe realisiert werden. Ergänzend sollen eine Schul- und Quartierbibliothek integriert werden. Diese könnten kombiniert werden mit einem Quartiertreff oder einem Gastroangebot.

### Erschliessungsplan und Mobilitätskonzept

Die QLE hatte zum Erschliessungsplan des Viererfelds verschiedenen Eingaben gemacht. Berücksichtigt wird einerseits der Vorschlag, dass im ganzen Siedlungsbereich flächendeckend Tempo 20 gilt und andererseits, dass die Allee des Viererfeldwegs von der Inneren Enge zum Studerstein für die Nutzung durch Fussgänger:innen erhalten bleibt.

Zum motorisierten Verkehr führte Beat Kästli aus, dass die Grösse der drei vorgesehenen Tiefgaragen maximal einen Auto-Abstellplatz auf 5 Bewohnende erlauben würden. Die Abstellplätze würden gemeinschaftlich bewirtschaftet und nicht fest zugeteilt. Sie sollen wie eine private Blaue Zone funktionieren. Auch der ganze Warenverkehr, das heisst die Anlieferung durch Lieferwagen, soll aus dem Quartier herausgenommen und über zentrale Logistik-Hubs abgewickelt werden.

Ein Delegierter erkundigte sich nach der Bodenbelastung und -sanierung auf dem nord-westlichen Teil des Areals. Diese werde im Moment näher abgeklärt. Es scheint, dass die Belastung aus Material stammt, das vor 100 Jahren an der Landesausstellung für die Beläge der Wege benutzt wurde. Da man bei der Budgetierung das Ausmass der Belastung noch nicht kannte, habe man einen eher hohen Betrag eingesetzt. Auf die Nachfrage, warum die Stadt das bezahlen müsse, antwortete Michael Aebersold, dass die Verursacherin heute nicht mehr zu eruieren wäre, weshalb die Verantwortung für die Bodensanierung im Kaufvertrag mit dem Kanton so geregelt worden sei, aber der Verkaufspreis auch entsprechend angepasst wurde.

### **Notschlafstelle Pluto – gelungene vertrauensbildende Massnahme**

Es lag einiges an Misstrauen und Skepsis in der Luft, als einige Delegierten an der letzten Versammlung im Januar 2023 den Geschäftsleiter der QLE beauftragten, die Projektverantwortlichen der Notschlafstelle Pluto zur nächsten Delegiertenversammlung einzuladen. Der Verein «Rêves sûrs – Sichere Träume» startete vor 9 Monaten in der Äusseren Enge auf privater Basis ein niederschwelliges und unkompliziertes Übernachtungsangebot für junge Menschen in Not.

Den beiden Mitarbeiterinnen von Pluto, Christine Blau und Nicole Maassen konnten aufzeigen, dass es sich um ein gut organisiertes und professionelles Angebot handelt. Jede Nacht sind mindestens zwei Mitarbeitende, davon eine Fachperson der Sozialen Arbeit, vor Ort. Die Qualität der Arbeit wird durch regelmässige Supervisionen sowie durch kollegiale Beratung gewährleistet. Bei Pluto könnten auch ganz junge Menschen zwischen 14 und 18 sicher übernachten. Für diese gebe es sonst kein Angebot. Die obere Altersgrenze liegt bei 23 Jahren. Die Notschlafstelle kann maximal 8 Personen aufnehmen und ist an 365 Tagen von 18 bis 9 Uhr geöffnet.

Das Angebot entspricht einem grossen Bedürfnis. Seit der Eröffnung gab es über 1000 Übernachtungen und immer wieder müssen Menschen abgewiesen werden, weil die 8 Schlafplätze besetzt sind. Seitens einiger Delegierter war dann auch eine grosse Verwundung zu spüren, dass Politik und die öffentliche Hand sich finanziell nicht engagieren, bei einem Projekt, das einen wichtigen Beitrag leistet und auch präventiven Charakter hat.

Am Schluss der Präsentation applaudierten die Delegierten den beiden Pluto Mitarbeiterinnen dann auch kräftig zu. Was für eine Stimmungsumschwung. Mehr wissen bedeutete einmal mehr besser verstehen. Mehr Informationen zum Projekt unter: [www.pluto-bern.ch](http://www.pluto-bern.ch)

Vorstand der Quartierkommission  
Länggasse-Engehalbinsel (QLE)  
[www.qle.ch](http://www.qle.ch)

Die nächste QLE Delegiertenversammlung findet am Montag, 13. März 2023 um 19.00 Uhr statt. Der Ort wird noch bekanntgegeben. [www.qle.ch](http://www.qle.ch). Die Sitzung ist öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen.